

Neuanfang beim SC Lanzendorf: Trainerwechsel und 12 Neuzugänge!

Der SC Lanzendorf startet mit neuem Trainer und 12 Transfers in den Umbruch, um aus der sportlichen Krise herauszukommen.

Lanzendorf, Österreich - Der SC Lanzendorf erlebt einen dramatischen Umbruch, der mit großen Hoffnungen verknüpft ist. Nach einer desaströsen Herbstsaison ohne Siege, drei Unentschieden und neun Niederlagen – dazu die schlechteste Torbilanz der Liga mit -42 – wurde der Handlungsbedarf dringend. Der Tiefpunkt war erreicht, als ein Auswärtsspiel gegen Siebenhirten wegen Spielermangels nach nur 20 Minuten abgebrochen werden musste. Wie www.noen.at berichtete, hat der neue Trainer Peter Reinsperger bereits 12 neue Spieler verpflichtet, während nur drei altgediente Spieler die Mannschaft verlassen haben.

Am Freitagabend kam es zu einem spannenden Spiel zwischen dem SC Lanzendorf und dem SC Brunn/Geb. II, das mit einem 1:1 Unentschieden endete. Nach einer torlosen ersten Halbzeit fiel der erste Treffer in der 68. Minute durch Niklas Wagner, der die Gäste in Führung brachte. Trotz des Drucks der Lanzendorfer sorgte ein später Ausgleichstreffer durch Nemanja Milosevic in der 90. Minute für einen emotionalen Höhepunkt, sodass das Stadion erneut auflebte. Wie www.ligaportal.at ausführte, zeigten beide Mannschaften Kampfgeist bis zum letzten Pfiff.

Neuanfang mit Hoffnungen

Die Vereinsführung des SC Lanzendorf ist optimistisch, dass die

Neuzugänge und der frische Wind durch den Trainerwechsel zu einer schlagkräftigeren Mannschaft führen werden. Für die bevorstehenden Monate sieht der Klub eine klare Marschrouten: Bis zum Sommer soll ein starkes Team geformt werden, um die sportliche Bedeutungslosigkeit hinter sich zu lassen und wieder positiv in die Zukunft zu blicken.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lanzendorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.noen.at• www.ligaportal.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at